

KREUZ UND QUER DURCH FRANKEN

REGIONALPROGRAMM VOM MAIN
ZUR DONAU 12.05 - 13.00 Uhr/2. Programm

Sonntag, 12. 2.

Frankenspiegel: Die 18. internationale
Spielwarenmesse in Nürnberg - Live-
bericht aus dem Ausstellungsgelände -
Sonntag, 19. 12.

„Fränkische Klassiker“ (19. Folge): Jo-
hann Peter Uz

Liebhaber der Musik - ein Beitrag über
fränkische Laienorchester

Sonntag, 26. 12.

„Stundenbuch aus Israel“ Impressionen
von einer Studienreise

SONDERSENDUNGEN

Samstag, 4. 2.

17.05 - 17.35 Uhr/1. Programm

„Über den Umgang mit Nürnbergern“

Montag, 27. 2.

20.00 - 20.40 Uhr/1. Programm

„Gesucht wird...“ - Bericht über die
Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und
Arbeitslosenversicherung in Nürnberg

AUS DEM FRÄNKISCHEN SCHRIFTTUM

„Eckstaa und Pfennbutze“. Von Wilhelm
Staudacher, der als einer der Erneuerer
der Mundartdichtung gilt und als vor-
züglicher Sprecher seiner Mundartge-
dichte bekannt ist, wird es bald die erste
Schallplatte geben. Der Verlag J. P. Pe-
ter, Gebr. Holstein in Rothenburg ob der
Tauber bereitet einen neuen Mundartge-
dichtband Staudachers vor, der den Ti-
tel „Eckstaa und Pfennbutze“ hat; die-
sem Buch wird eine Schallplatte beigege-
ben, um auch Interessenten außerhalb
des fränkischen Mundartsprachgebietes
das Verständnis der Gedichte durch das
gesprochene Wort zu erleichtern. Aus-
serdem wird das fast quadratische, bib-
liophil gestaltete Buch ein Glossar schwer
verständlicher fränkischer Mundartaus-
drücke enthalten, sofern diese in dem
Buch vorkommen. In einem Nachwort
geht der Rundfunkpublizist Cornelius
Streiter auf Probleme der Mundartdich-
tung im allgemeinen u. auf Wilhelm Stau-
dachers Bedeutung für die Mundartdich-
tung im besonderen ein. Staudachers in-
zwischen allgemein anerkannten Leistun-
gen als Mundartdichter dürften durch
diese bevorstehende Veröffentlichung

nachdrücklich bekräftigt werden. Die
Kombination von Buch und Schallplatte
ist im Bereich der deutschen Mundart-
sprachen ein Novum.

Nürnberger Madonnen. Marienbilder aus
drei Jahrhunderten. Ausgewählt und ein-
geleitet von Ernst Königer. 100 Seiten
mit 36 ganzseitigen (davon 4 farbigen)
Abbildungen. Sebaldus-Verlag Nürnberg
1966. Ganzleinen DM 22.-.

Das schon rein äußerlich als Geschenk-
buch sich anbietende Werk enthält nicht
nur die berühmten Werke Nürnberger
Plastik, von den gotischen Madonnenfi-
guren unbekannter Meister bis hin zu
den Schöpfungen des Adam Kraft und
Veit Stoß, es zeigt auch Marienbilder
von mittelalterlichen Altartafeln bis Al-
brecht Dürer und Hans von Kulmbach.
Dr. Ernst Königer schrieb die einfühlsame
Einführung, in der er die Kunst der
freien Reichsstadt in den Zusammenhang
der großen Stilepochen stellt. Die Aus-
stattung des Buches und die drucktech-
nische Qualität der Bildwiedergaben sind
hervorragend.

KTW